

Kursbeschreibung Einführungskurs neurokognitive Rehabilitation („Perfetti“) mit Bezug zur Handtherapie

Datum:	Samstag 18.2. und Sonntag 19.02.2023, 9:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Berit Klinik Goldach, Klosterstrasse 19, 9403 Goldach
Referenten:	Johanna Ismaier , Ergotherapeutin Bc. of Health OT, Handtherapeutin DAHTH, Gesundheitspsychologin MSc.
Zielgruppe:	Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Ärzte
Fachrichtung:	Handtherapie
Kosten inkl. Verpflegung	Fr. 350.-
Anmeldung an:	Nicole Plüss: npluess@handergo-sg.ch
Teilnahmebedingungen:	20 Teilnehmer, Anmeldung erfolgt nach Eingang. Die Anmeldung ist verbindlich, Rückerstattung ab 20 Tage vor Kursbeginn nicht mehr möglich

Kursbeschreibung:

Die neurokognitive Rehabilitation des Begründers Prof. Carlo Perfetti findet Anwendung in der Behandlung von Klienten im Bereich Neurologie, Orthopädie, Geriatrie, Handtherapie und Pädiatrie. Das Ziel ist die Reorganisation des zentralen Nervensystems und die Wiederherstellung der Wahrnehmung und Bewegungsfähigkeit. Durch die gezielte Aktivierung von kognitiven Prozessen (Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung, Sprache, Lernfähigkeit, Imagination) und klar strukturierten multisensorischen Übungen lernt der Klient, physiologische Bewegungen auszuführen. Die kognitive Vision der Bewegung dient dazu, der Welt einen Sinn zu geben. Wenn Menschen die Welt um sich herum erfahren wollen, geschieht dies immer in Interaktion mit ihr. Das ZNS hat hier eine wichtige Aufgabe. Es analysiert, schaut voraus, plant und adaptiert Bewegungen. Weitere Elemente der neurokognitiven Rehabilitation sind das präläsionale (autobiographische) Gedächtnis, der Vergleich und die motorisch/sensorische Imagination.

In der „klassischen Handtherapie“ kommen zuweilen nur wenig therapeutische Maßnahmen zum Einsatz, die speziell die Wahrnehmungs- und Funktionsfähigkeit des Klienten in direktem Zusammenhang mit der kortikalen Repräsentation der Hand im zentralen Nervensystem (ZNS) herstellen. Innerhalb des Konzeptes der neurokognitiven Rehabilitation werden die Wahrnehmungs- und Bewegungsqualitäten, die für eine feinabgestimmte und koordinierte Bewegungsausführung der Hand und deren Interaktion mit der Umwelt nötig sind, in direktem Bezug zur kortikalen Repräsentation und möglicher Veränderungen gesetzt.

Im Rahmen dieses Kurses erlernten Sie die theoretischen und praktischen Grundlagen des Konzeptes der neurokognitiven Rehabilitation und vertiefen diese anhand verschiedener Fallbeispiele aus dem Fachbereich der Handtherapie.